

Fünfzehn triftige Gründe zum Heilpraktiker zu gehen:

1. Der Heilpraktiker nimmt sich Zeit für seine Patienten.
2. Der Heilpraktiker beachtet den ganzen Menschen, nicht nur die kranken Organe.
3. Der Heilpraktiker besitzt nicht nur Kenntnisse aus der Naturheilkunde sondern auch in der klassischen Medizin.
4. Der Heilpraktiker arbeitet ganzheitlich an den Ursachen und nicht nur an den Endsymptomen.
5. Das Ziel des Heilpraktikers ist die Gesundheit des Menschen und keine Scheingesundheit.
6. Der Heilpraktiker arbeitet mit Vertrauen zur Natur und zeigt Wege aus der Angst.
7. Der Heilpraktiker stärkt die Eigenverantwortung und nicht die Abhängigkeit.
8. Der Heilpraktiker leistet auch Hilfe zur Erhaltung der Gesundheit.
9. Der Heilpraktiker kann frei und unabhängig arbeiten.
10. Beim Heilpraktiker erhalten chronisch Kranke und teilweise auch austerapierte Patienten Hilfe.
11. Die Methoden des Heilpraktikers haben kaum Nebenwirkungen
12. Der Heilpraktiker arbeitet volkswirtschaftlich günstig. Der Patient bezahlt nur die tatsächlich erbrachte Dienstleistung und so gut wie keine Systemkosten.
13. Teilweise werden die Behandlungsgebühren von den Krankenkassen und Beihilfen erstattet.
14. Heilpraktiker ist ein Beruf, den man nur mit dem Herzen ausüben kann.
15. Es gibt für den Heilpraktiker keine automatischen Patienten. Jeder Heilpraktiker ist auf Empfehlung von zufriedenen Kunden angewiesen.

Das bedeutet:

Jeder tätige Heilpraktiker hat auch regelmäßige Heilungserfolge!

Zusammengestellt von Robert Kellner, Heilpraktiker

<http://www.robertkellner.de>

<http://www.heilpraktikerschule-regensburg.de>